



N i e d e r s c h r i f t

**der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses
am 19.05.2021**

öffentlich

Ort: Videokonferenz

Zeit: 16:00 Uhr bis 16:54 Uhr

Anwesenheit: siehe Teilnehmerverzeichnis

Anwesend waren:

Mitglieder

Hendrik Lange	Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale)
Dr. Bodo Meerheim	Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale)
Dr. Christoph Bergner	CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale) Teilnahme ab 16.05 Uhr
Andreas Scholtyssek	CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Dr. Mario Lochmann	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Vertreter für Frau Dr. Brock
Melanie Ranft	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Alexander Raue	AfD-Stadtratsfraktion Halle Vertreter für Herrn Heym Teilnahme ab 16.18 Uhr
Tom Wolter	Fraktion MitBürger & Die PARTEI
Johannes Krause	SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) Vertreter für Herrn Eigendorf
Andreas Wels	Fraktion Hauptsache Halle & Freie Wähler
Yana Mark	Fraktion Freie Demokraten im Stadtrat von Halle (Saale) Teilnahme ab 16.03 Uhr

Verwaltung

Egbert Geier	Bürgermeister
René Rebenstorf	Beigeordneter für Stadtentwicklung und Umwelt
Dr. Judith Marquardt	Beigeordnete für Kultur und Sport
Katharina Brederlow	Beigeordnete für Bildung und Soziales
Oliver Paulsen	Grundsatzreferent des Oberbürgermeisters
Marco Schreyer	Leiter Fachbereich Recht
Christin Bläßfeld	Stellvertretende Protokollführerin

Entschuldigt fehlten:

Dr. Inés Brock	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Carsten Heym	AfD-Stadtratsfraktion Halle
Eric Eigendorf	SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)

zu **Einwohnerfragestunde**

Es gab keine Einwohnerfragen.

zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses wurde von **Herrn Bürgermeister Geier** eröffnet und geleitet. Er stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 **Feststellung der Tagesordnung**

Herr Bürgermeister Geier schlug vor, folgende Punkte von der Tagesordnung zu nehmen:

TOP 5.2

Umsetzung ESF-Programm "Schulerfolg sichern": Netzwerkstelle "Schulerfolg für Halle"
Vorlage: VII/2021/02459

- ➔ gleiche Voten in den Fachausschüssen
- ➔ Vorschlag: absetzen

TOP 6.1 + ÄA TOP 6.1.1 und TOP 6.1.1.1

Antrag der Fraktion Hauptsache Halle zur optischen Aufwertung von Verteilerkästen und Trafohäusern im Stadtgebiet von Halle (Saale)

Vorlage: VII/2021/02367

- ➔ Beratung in den Fachausschüssen nicht abgeschlossen
- ➔ Vorschlag: vertagen

TOP 6.2

Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Begrünung der Dächer hallescher Bus- und Straßenbahnhaltstellen

Vorlage: VII/2019/00034

- ➔ Beratung in den Fachausschüssen nicht abgeschlossen
- ➔ Vorschlag: vertagen

Es gab keine weiteren Wortmeldungen zur Tagesordnung, sodass **Herr Bürgermeister Geier** um Abstimmung bat.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Somit wurde folgende geänderte Tagesordnung festgestellt:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift

- 3.1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 21.04.2021
- 4. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
 - 4.1. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse vom 21.04.2021
Vorlage: VII/2021/02606
- 5. Beschlussvorlagen
 - 5.1. Neuberufung Gemeindevorsteher und stellvertretender Gemeindevorsteher
Vorlage: VII/2021/02554
 - 5.2. Umsetzung ESF-Programm "Schulerfolg sichern": Netzwerkstelle "Schulerfolg für Halle"
Vorlage: VII/2021/02459 **ABGESETZT**
- 6. Anträge von Fraktionen und Stadträten
 - 6.1. Antrag der Fraktion Hauptsache Halle zur optischen Aufwertung von Verteilerkästen und Trafohäusern im Stadtgebiet von Halle (Saale)
Vorlage: VII/2021/02367 **VERTAGT**
 - 6.1.1 Änderungsantrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum Antrag der Fraktion Hauptsache Halle zur optischen Aufwertung von Verteilerkästen und Trafohäusern im Stadtgebiet von Halle (Saale) VII/2021/02367
Vorlage: VII/2021/02616 **VERTAGT**
 - 6.1.1 Änderungsantrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zum Änderungsantrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum Antrag der Fraktion Hauptsache Halle zur optischen Aufwertung von Verteilerkästen und Trafohäusern im Stadtgebiet von Halle (Saale) VII/2021/02626
Vorlage: VII/2021/02626 **VERTAGT**
 - 6.2. Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Begrünung der Dächer hallescher Bus- und Straßenbahnhaltstellen
Vorlage: VII/2019/00034 **VERTAGT**
- 7. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- 8. Mitteilungen
 - 8.1. Mitteilung zur Anregung der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Adaption der Plattform „Gieß den Kiez“
Vorlage: VII/2021/02600
 - 8.2. Mitteilung zur Anregung der SPD-Fraktion Halle (Saale) zum digitalen Einlassmanagement
Vorlage: VII/2020/01948
 - 8.3. Mitteilung zur Anregung der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur digitalen Kalendernutzung in der Ratsarbeit
Vorlage: VII/2021/02528
 - 8.4. Mitteilung zur Anregung der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zu Müllkörben an der Pauluskirche
Vorlage: VII/2021/02529

- 8.5. Mitteilung zur Anregung der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Anerkennung von WahlhelferInnen in Pandemiezeiten
Vorlage: VII/2021/02530
9. Beantwortung von mündlichen Anfragen
10. Anregungen

zu 3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift

zu 3.1 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 21.04.2021

Es gab keine Einwendungen gegen die Niederschrift vom 21.04.2021.

Abstimmungsergebnis: bestätigt

zu 4 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

**zu 4.1 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse vom 21.04.2021
Vorlage: VII/2021/02606**

Herr Bürgermeister Geier wies darauf hin, dass die in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse vom 21.04.2021 im Stadthaus vor dem Festsaal ausgehängt wurden und digital im Ratsinformationssystem einsehbar sind.

zu 5 Beschlussvorlagen

**zu 5.1 Neuberufung Gemeindevahlleiter und stellvertretender Gemeindevahlleiter
Vorlage: VII/2021/02554**

Herr Bürgermeister Geier führte in die Beschlussvorlage ein und bat um Zustimmung.

Da es keine Wortmeldungen gab, wurde im Folgenden über die Beschlussvorlage abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlussempfehlung:

Der Stadtrat beruft Herrn Bürgermeister Egbert Geier zum Gemeindevahlleiter und Herrn Fachbereichsleiter Aloys Tappel zum stellvertretenden Gemeindevahlleiter.

zu 7 schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten

Es gab keine schriftlichen Anfragen von Fraktionen und Stadträten.

zu 8 Mitteilungen

zu 8.1 Mitteilung zur Anregung der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Adaption der Plattform „Gieß den Kiez“ Vorlage: VII/2021/02600

Herr Rebenstorf schlug vor, die Anregung am runden Tisch „Wasser“ zu diskutieren. Der Fachbereich Umwelt wird eine Sitzung vor der Sommerpause terminieren.

zu 8.2 Mitteilung zur Anregung der SPD-Fraktion Halle (Saale) zum digitalen Einlassmanagement Vorlage: VII/2020/01948

Herr Bürgermeister Geier sagte, dass die Anregung aufgenommen wird und eine Testphase des digitalen Einlassmanagements beim Planetarium stattfinden wird. Anschließend werden die gesammelten Erfahrungen ausgewertet und auf dieser Grundlage entschieden, inwiefern eine Adaption in anderen Verwaltungsstandorten möglich ist.

zu 8.3 Mitteilung zur Anregung der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur digitalen Kalendernutzung in der Ratsarbeit Vorlage: VII/2021/02528

Herr Paulsen sagte, dass die Anregung bereits umgesetzt wird. Ende letzten Jahres sowie in den Jahren zuvor wurde den Fraktionen und Stadträten/Stadträtinnen eine Datei zur Verfügung gestellt, mit der es möglich ist, Termine in den digitalen Kalender des iPads aufzunehmen.

zu 8.4 Mitteilung zur Anregung der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zu Müllbehältern an der Pauluskirche Vorlage: VII/2021/02529

Herr Rebenstorf sagte, dass das Volumen der vorhandenen Müllbehälter bereits von 9 x 50 Liter auf 12 x 50 Liter erhöht wurde und bei starker Frequentierung des Platzes eine tägliche Leerung der Behälter erfolgt. Zudem steht die Stadtverwaltung mit dem Pfarrer der Pauluskirche in Kontakt, sodass dieser ggf. einen Mehrbedarf anzeigen kann und die Stadt kurzfristig agieren wird.

**zu 8.5 Mitteilung zur Anregung der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur
Anerkennung von WahlhelferInnen in Pandemiezeiten
Vorlage: VII/2021/02530**

Herr Bürgermeister Geier sagte, dass sich die Höhe des Erfrischungsgeldes für Wahlhelfer/innen nach der jeweiligen Wahlordnung richtet. Zudem wies er darauf hin, dass die aktuelle Haushaltslage keinen Spielraum für eine zusätzliche freiwillige Leistung bietet. Hinsichtlich des Freizeitausgleiches für Wahlhelfer/innen erklärte er, dass dieser derzeit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung nicht gewährt wird. Er verwies darauf, dass die Wahlschulungen pandemiebedingt online stattfinden und dass geprüft wird, dies in Zukunft beizubehalten.

Weiterhin erklärte er, dass für Wahlhelfer/innen die Möglichkeit besteht, sich nach einer lang andauernden Auszählung aus Sicherheitsgründen mit dem Taxi nach Hause fahren zu lassen und die Kosten dafür von der Stadt getragen werden. Am Wahltag besteht für alle Wahlhelfer/innen ein Versicherungsschutz.

Herr Krause bat um Prüfung der finanziellen Auswirkungen bei Erhöhung des Erfrischungsgeldes für die gemeldeten Wahlhelfer/innen.

Herr Bürgermeister Geier sagte eine Zusammenstellung der Gesamtkosten zu.

Herr Scholtyssek bat um Ergänzung der Aufstellung um die Zahl der Wahlhelfer/innen für die bevorstehende Landtagswahl sowie das Bürgerbegehren.

Herr Krause fragte, ob eine Regelung für einen Freizeitausgleich für die Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung im Rahmen der Tätigkeit als Wahlhelfer/in geplant ist.

Herr Bürgermeister Geier sagte, dass dieser Punkt geprüft werden könne.

zu 8.6 Herr Geier zur aktuellen Pandemielage

Herr Bürgermeister Geier informierte über die aktuellen Zahlen hinsichtlich der Corona-Pandemie. Er wies darauf hin, dass bei einem Inzidenzwert unter 100 die Regelungen der Bundesnotbremse weiterhin gelten. Bleibt der Wert an fünf aufeinander folgenden Werktagen unter 100, treten ab dem übernächsten Tag Lockerungen in Kraft. Dies wird für das Stadtgebiet Halle frühestens ab dem bevorstehenden Samstag eintreten.

Zu den Lockerungen gehören die Aufhebung der Ausgangssperre, das Zusammentreffen von fünf Personen aus zwei Hausständen und die Öffnung der Außengastronomie. Hinsichtlich der Schulen und Kitas sind die Regelungen des Landes zu beachten.

Herr Dr. Meerheim fragte, wann die Maskenpflicht für den Innenstadtbereich aufgehoben wird.

Herr Bürgermeister Geier wies darauf hin, dass die geplanten Lockerungen maßvoll und schrittweise erfolgen werden. Der Wegfall der Maskenpflicht ist für die kommenden Tage noch nicht vorgesehen. Man wird sich diesbezüglich an die Vorgaben der Landesregierung halten.

Frau Mark wies darauf hin, dass man aufgrund der sinkenden Inzidenzwerte sowohl die Bereiche als auch die Zeitbeschränkungen für eine Maskenpflicht überdenken sollte.

Herr Bürgermeister Geier sagte, dass dies im Pandemiestab besprochen wird.

zu 8.7 Frau Dr. Marquardt zu Baumaßnahmen im Festsaal

Frau Dr. Marquardt informierte über den aktuellen Sachstand der Baumaßnahmen im Festsaal des Stadthauses. Im Moment wird von Planern und Statikern ein Konzept erarbeitet, auf dessen Grundlage die Stuckdecke gesichert werden kann. Diese Maßnahmen sollen in der Sitzungspause im Sommer durchgeführt werden.

zu 9 Beantwortung von mündlichen Anfragen

zu 9.1 Herr Lange zu rot markierten Radwegen

Herr Lange verwies auf ein erhöhtes Unfallrisiko von Radfahrern und fragte, ob es geplant ist, die Fahrradwege rot zu markieren, um für mehr Sicherheit zu sorgen.

Herr Rebenstorf sagte eine Prüfung und Berichterstattung im Planungsausschuss nach der Sommerpause zu.

zu 9.2 Herr Wolter zu Präsenzsitzungen im Festsaal

Herr Wolter bezog sich auf die Mitteilung zu den Baumaßnahmen im Festsaal und fragte, ob unter diesen Bedingungen Präsenzsitzungen in den angrenzenden Räumlichkeiten für die Ausschüsse möglich sind.

Frau Dr. Marquardt sagte, dass sowohl der Wappensaal als auch der kleine Saal genutzt werden können. Inwiefern diese im Rahmen der Pandemie genutzt werden können, ist zu prüfen.

Herr Paulsen ergänzte, dass die Rahmenbedingungen für Präsenzsitzungen derzeit geprüft werden und ggf. die Konzerthalle Ulrichskirche als Ausweichstandort in Frage kommt.

zu 9.3 Herr Wolter zur Veröffentlichung von Ausschusssitzungen auf dem städtischen YouTube-Kanal

Herr Wolter fragte, wann eine Veröffentlichung der Ausschusssitzungen auf dem YouTube-Kanal der Stadtverwaltung erfolgen wird.

Herr Paulsen sagte, dass dies bis zur Stadtratssitzung nachgereicht wird.

zu 9.4 Herr Wolter zum Sachstand der Stellenbesetzung IT-Koordinator Schulen

Herr Wolter fragte nach dem Sachstand zur Besetzung der Stelle „IT-Koordinator/in Schule“.

Frau Dr. Marquardt sagte, dass im Fachbereich Immobilien seit 2018 eine Stelle „IT Infrastruktur“ besetzt ist und Anfang des Jahres eine weitere Stelle ausgeschrieben wurde, die voraussichtlich im Juni besetzt wird. Darauf aufbauend wird die Ausschreibung der Stelle „IT-Koordinator“ vorgenommen.

Herr Wolter verwies auf die korrekte Umsetzung des Stadtratsbeschlusses zur Besetzung der bezeichneten Stelle.

zu 9.5 Frau Ranft zur Sprachförderung an Schulen

Frau Ranft bezog sich auf eine mündliche Anfrage aus der Sitzung des Bildungsausschusses am 06.04.2021, die unbeantwortet blieb. Sie fragte noch einmal konkret, welche Schulen Sprachförderung für Schüler/innen erhalten haben und wie die Finanzmittel verteilt wurden.

Herr Paulsen sagte eine schriftliche Beantwortung zu.

zu 9.6 Herr Scholtyssek zur Briefwahl

Herr Scholtyssek bezog sich auf die bevorstehende Landtagswahl und fragte, warum es nur ein Briefwahllokal gibt.

Herr Bürgermeister Geier sagte, dass es ein zentrales Briefwahllokal in der Wolfgang-Borchert-Straße gibt. Die Räumlichkeiten der Bürgerservicestellen sind pandemiebedingt dafür nicht nutzbar. Ob dieser Umstand bis zur Bundestagswahl geändert werden kann, hängt von den entsprechenden Rahmenbedingungen ab.

zu 9.7 Herr Scholtyssek zur Vergabe von Impfterminen

Herr Scholtyssek fragte, warum telefonisch keine Impftermine zur Verfügung stehen, obwohl eine Lieferung von ca. 3.000 Impfdosen bestätigt wurde. Laut Auskunft der Hotline des Impfzentrums waren nach 18.00 Uhr bereits alle Termine vergeben.

Herr Bürgermeister Geier sagte, dass die Terminvergabe über verschiedene Ebenen gesteuert wird. Die Hotline für die Terminvergabe ist keine städtische. Zudem sind die Impftermine innerhalb weniger Minuten vergriffen.

zu 9.8 Herr Scholtyssek zu gelben Markierungen auf dem Marktplatz

Herr Scholtyssek fragte, ob die gelben Markierungen auf dem Marktplatz im Rahmen der Lockerungen und aus optischen Gründen wieder entfernt werden.

Herr Bürgermeister Geier sagte, dass die Markierungen so lange bestehen bleiben, bis die Versammlungslage die Notwendigkeit nicht mehr hergibt.

zu 9.9 Herr Raue zur Beschädigung von Wahlplakaten

Herr Raue bezog sich auf Vandalismus, der an Wahlplakaten vollzogen wurde, und fragte, ob die Stadt bereits Informationen über die Verursacher hat.

Herr Bürgermeister Geier sagte, dass bei Feststellungen Anzeige erstattet wird. Da es sich um Straftaten handelt, liegt die Zuständigkeit bei der Polizei.

zu 10 Anregungen

Es gab keine Anregungen.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gab, beendete **Herr Bürgermeister Geier** die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses und bat um Herstellung der Nichtöffentlichkeit.

Für die Richtigkeit:

Egbert Geier
Bürgermeister

Christin Blaßfeld
Stellvertretende Protokollführerin